

SAISONBILANZ HSG KINZIGTAL NACHWUCHS

Meistertitel der A-Jugend überstrahlt starke Runde

Die Nachwuchshandballer der HSG Kinzigtal haben eine sehr ordentliche Spielzeit hinter sich

SCHLÜCHTERN/ STEINAU

Der Meistertitel der männlichen A-Jugend in der Bezirksliga Offenbach/Hanau überstrahlt eine allemal gelungene Spielzeit der Nachwuchsabteilung der HSG Kinzigtal. Auch die D-Jugend darf sich Meister nennen, da sie lediglich zwei außer Konkurrenz spielende Mannschaften verlassen musste. Einen weiteren Titelgewinn für die HSG verpasste die C-Jugend ganz knapp.

F-JUGEND

Gemischt, Jahrgänge ab 2011: Die spielerischen Trainingseinheiten erfreuten sich großer Beliebtheit. Das engagierte Trainerteam (Zinngrebe/Drechsler/Hadwiger) vermittelte die Grundlagen zu Wurf- und Fangtechniken, führte Koordinationsübungen ein sowie Spiele, die das soziale Zusammenspiel in der Gruppe stärkten. Die Kleinsten der HSG nehmen noch nicht am Spielbetrieb teil.

E-JUGEND

Gemischt, Jahrgänge 2008, 2009, 2010: Das Team wuchs zusammen und spielte besonders in der Hinrunde hervorragend. Das Trainerduo Schäffner/Herzog verstand es, die Spielfreude der Kinder zu stärken und alle Spieler aufzubauen. In zwei wöchentlichen Trainingseinheiten wurde an Technik, Koordination und Ausdauer gearbeitet, aber auch daran, als Team zusammenzuspielen. Die Mannschaft freut sich darüber, die Saison als Vize-Gruppensieger zu beenden. Ein besonderes Abschlussgeschenk: Die Mädchen und Jungen sind am 30. März Einlaufkinder bei der MT Melsungen und schnuppern Bundesliga-Luft. Eine neu formierte E-Jugend wird im Mai an einer Sommerspielrunde teilnehmen, um Erfahrungen für die im September startende Saison zu sammeln.

Endplatzierung in der Bezirksliga Gruppe A2: 2. Platz von acht Teams, 23:5 Punkte.

Kader: Elias Kimpel (TW); Maren Bös, Nikolas Schmidt, Tristan Mai, Marlene Herzog, Elvira Amend, Thorben Nitze, Mert Aygün, Tom Weber, Louis Schneider, Leon-Luca Werner, Elias Brugger, Finja Bolender, Carlotta Föllner, Emil Marburger.

D-JUGEND

Gemischt, Jahrgänge 2006, 2007: Das Team startete lediglich zu acht, eine mutige Entscheidung des Trainerteams Nitze/Nitz/Zinngrebe und eine große Aufgabe für alle. Im Laufe der Saison kamen Spieler hinzu, so dass Ausfälle aufgefangen werden konnten. Auch halfen E-Jugendliche aus. Die D-Jugendlichen spielten eine sehr starke Saison und holten hinter den „a.K.-Teams“ Platz drei. Eine hervorragende Mannschaftsleistung, die auch dank des engagierten Trainerteams erreicht werden konnte.

Endplatzierung in der Bezirksliga, Gruppe 1: 3. Platz von zehn Teams mit 28:8 Punkten (446:287 Tore); da HSG Hanau (1.) und SG Bruchköbel (2.) außer Konkurrenz spielten, wird die HSG als Gruppensieger geführt.

Kader: Felix Teubert (TW), Jonas Gleim (TW); Mareike Bös, Bora Aygün, Luisa Nitze,



Die kurzfristig gemeldete B-Jugend schaffte sich in die Saison hinein und kam nach anfänglichen Schwierigkeiten gut in Schuss. Hier erklärt Trainer Christof Hadwiger mit Händen und Füßen, was es zu verbessern gilt. Fotos (5): Günter Herzog



Arme hoch! Die C-Jugend macht hinten dicht.

Jannis Walther, Niclas Schneider, Luna Fritzsche, Novalee Teubert, Milena Cresswell. Neulinge ohne Einsatz: Tim Liese und Faysal Caliskan; von der E-Jugend: Elias Kimpel (TW), Thorben Nitze, Louis Schneider, Mert Aygün.

MÄNNLICHE C-JUGEND

Jahrgänge 2004, 2005: Das stabile Team verpasste die Meisterschaft hauchdünn. Dank hervorragender Leistungen von Torwart Max Henschke und den Spielern Hannes Herzog und Mika Zinn mischte die HSG bis zuletzt vorne mit. Die Mannschaft zeichnet sich durch Disziplin und Sportsgeist aus und integrierte unerfahrene Spieler. Dank des hochengagierten Trainerduos Hadwiger/Hegen blickt die Mannschaft auf eine erfolgreiche Saison mit wenig Tiefen zurück. Die Entwicklung der Spieler war bemerkenswert, so konnte durch eine starke Mannschaftsleistung die Vizemeisterschaft geholt werden.

Endplatzierung in der Bezirksliga: 2. Platz von acht Teams mit 23:5 Punkten (427:311 Tore).

Kader: Max Henschke (TW); Mika Zinn, Luca Drechsler, Theo Amend, Hannes Herzog, Leon Winkler, Tim Herrscher, Samuel Jonaux, Daniel Zills, Fabian Bolender, Benedikt Leis, Jason Trageser, Fabian Schien; von der D-Jugend: Niclas Schneider und Bora Aygün.

MÄNNLICHE B-JUGEND

Jahrgänge 2002, 2003: Die Mannschaft wurde nach einigen Zugängen kurzfristig gemeldet. Zu Beginn merkte man den Spielern an, dass die Spielpraxis fehlte. Allerdings wurde das Teamplay von Spieltag zu Spieltag verbessert und Spieler wie Silas Herd, Lasse Noah Alt und auch Neuling Sander Nutsch übernahmen immer mehr Verantwortung und zeigten in den letzten sechs Saisonspielen starke Leistungen. Dies war nicht zuletzt dank der Unterstützung von erfahrenen C-Jugendspielern möglich, und das Team beendete als Fünfter von sieben seine erste Saison.

Endplatzierung in der Be-



Der D-Jugendliche Niclas Schneider setzt sich durch.

zirksliga: 5. Platz von sieben Teams mit 9:15 Punkten (230:336 Tore).

Kader: Yazan Ajaj (TW); Silas Herd, Sander Nutsch, Lasse Noah Alt, Jannis Pappert, Leonhard Hoyer, Bastian Betz, Malte Laakmann; aus der C-Jugend: Max Henschke (TW), Mika Zinn, Theo Amend, Hannes Herzog, Leon Winkler, Tim Herrscher, Fabian Bolender, Benedikt Leis, Jason Trageser.

WEIBLICHE B-JUGEND

Jahrgänge 2002, 2003: Das Team ging verstärkt mit zwei Gastspielerinnen vom SV Hochland Fischborn in die Sai-

son und startete durchwachsen. Auf drei Niederlagen folgten die einzigen beiden zwei Siege. Die Mannschaft nahm trotz weniger Erfolgsergebnisse eine gute Entwicklung und wird auch in der kommenden Saison von Annika Fuhrmann und Bianca Heil angeleitet.

Endplatzierung in der Bezirksliga, Gruppe 1: 6. Platz von sechs Teams mit 4:26 Punkten (278:382 Tore) in einer Dreifachrunde.

Kader: Jennifer Bös (TW); Nancy Dinh, Leah Weitzel (mit Gastspielrecht von Hochland Fischborn), Laura Killmer, Alisa Zinngrebe, Nadja Schleich (mit Gastspielrecht von Hochland Fischborn), Lorena Krso, Nadja Drescher, Sarah Drechsler, Tamara Buß, Emma Preis, Janina Hesse.

MÄNNLICHE A-JUGEND

Jahrgänge 2000, 2001: Die männliche A-Jugend krönte eine starke Saison bereits am vorletzten Spieltag mit dem Titelgewinn im Spitzenspiel beim TV Wächtersbach. Bereits am zweiten Spieltag konnte die Mannschaft nach einem klaren Sieg gegen Mitfavorit HSG Oberhessen erkennen, wohin die Reise gehen würde. Dass es tatsächlich der Titel wurde, ist der guten Zusammenarbeit von Trainer Christian Amend und seinem Team zu verdanken.

Endplatzierung in der Bezirksliga: 1. Platz von sieben Teams mit 20:4 Punkten (344:251 Tore).

Kader: Jannik Korn (TW); Luca Zinngrebe, Julian Drechsler, Johannes Heimer, David Saase, Philipp Hummel, Lasse Noah Alt, Moritz Drescher, Zain Ajaj, Karam Wazy, Felix Döppenschmidt, Nico Minister (Knieverletzung). KN



Die E-Jugendliche Marlene Herzog beim Sprungwurf.



Gut aufgelegte Rasselbande: die D- und E-Jugendlichen der HSG Kinzigtal mit ihren Trainern.